

Wohnverhältnisse wesentlich verbessert werden. Sichtbar für jeden steht das Wohl des Menschen im Mittelpunkt aller Bestrebungen der sozialistischen Gesellschaft.

Wir würdigen heute alle Werktätigen, die in der Industrie und im Bauwesen, in der Landwirtschaft, im Handel und im Verkehrswesen, in Wissenschaft, Volksbildung und Kultur, im Gesundheitswesen, in den bewaffneten Organen, in allen Bereichen unseres gesellschaftlichen Lebens hervorragende Leistungen zu Ehren des 25. Jahrestages der DDR vollbrachten. Viele Kollektive tragen stolz die Ehrenbanner, die ihnen vom Zentralkomitee der SED, vom Bundesvorstand des FDGB und vom Ministerrat der DDR verliehen wurden.

*DANK UND ANERKENNUNG* gebührt der Arbeiterklasse, die mit ihren hervorragenden Wettbewerbsinitiativen dazu beitrug, daß alle Industrieministerien und Bezirkswirtschaftsräte zum Jahrestag die Erfüllung und Übererfüllung der gestellten Planziele und einen Planvorsprung von mehreren hundert Millionen Mark melden konnten. Im Monat September wurde die bisher in der Geschichte der DDR höchste Leistung je Arbeitstag vollbracht, und die Kennziffern der Arbeitsproduktivität wurden übertroffen.

*DANK UND ANERKENNUNG* gebührt den Genossenschaftsbauern, deren Fleiß im engen Bündnis mit der Arbeiterklasse reiche Früchte trug. Sie haben ihre Wettbewerbsverpflichtungen ehrenvoll eingelöst und den Volkswirtschaftsplan bei Getreide, Ölfrüchten, Fleisch, Milch und Eiern bis zum 30. September überboten.

*DANK UND ANERKENNUNG* gebührt den Wissenschaftlern für ihre Leistungen in Forschung, Lehre und Erziehung, für die neuen Entdeckungen und wissenschaftlichen Werke, die sie auf den Geburtstagstisch der Republik legten. Sie verstärkten ihr Bemühen, die Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeit rasch in den Dienst der Produktion zu stellen. Die Werktätigen unseres Landes sind mit Recht stolz auf die Leistungen der Naturforscher, Gesellschaftswissenschaftler, Mediziner und studentischen Neuerer, die auf der Festsitzung der Akademien, Universitäten, Hoch- und Fachschulen sowie auf den Leistungsschauen der Studenten zum Ausdruck kamen. Gleiches gilt für die Arbeit der Lehrer und Erzieher bei der Herausbildung sozialistischer Persönlichkeiten.

*DANK UND ANERKENNUNG* gebührt den Kulturschaffenden, den Künstlern der Republik, den Schriftstellern, Theaterschaffenden, Film- und Fernsehschaffenden, Komponisten, Musikern und bildenden Künstlern, die das geistig-kulturelle Leben unseres sozialistischen Landes mit zahlreichen neuen Werken befruchteten, die unseren Festtag vielfältig verschönten und mit ihrer Manifestation ein eindrucksvolles Bekenntnis zum sozialistischen Staat der Arbeiter und Bauern ablegten.

*DANK UND ANERKENNUNG* gebührt den Frauen, die an den Erfolgen auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens hervorragenden Anteil haben. Ihr Fleiß und ihr Können trugen in hohem Maße zur Schaffung der materiellen